Verwaltungs- und Wirtschafts- Akademie Potsdam
Dipl.-Kfm. Thomas Rochow

Klausur Bilanzierung und Buchführung WS 2022/2023

Klausurhinweise (unbedingt lesen!!!)

1. Die Klausur besteht diesmal nur aus Aufgaben mit der Wertigkeitsziffer 2, Am Ende gibt es eine Extraaufgabe, mit der fünf Zusatzpunkte gewonnen werden können.

2. Wählen Sie nach eigenem Geschmack Aufgaben mit der Wertigkeitssumme 12, d. h. lösen Sie genau sechs Aufgaben! 6 Aufgaben

3. Für alle Aufgaben gilt eine Sollbearbeitungszeit von 20 Minuten! Achten Sie im eigenen Interesse bitte auf die Einhaltung der zeitlichen Vorgaben! 6 x 20 = 120 Minuten = 2 Stunden

4. Diesen Vorgaben entsprechend werden auf Aufgaben maximal 20 Punkte vergeben.

5. Wird eine höhere als die geforderte Wertigkeitssumme erzielt (mehr Aufgaben als erforderlich gelöst), gehen die am besten gelösten Aufgaben in die Gesamtbewertung ein.

6. **Falls Sie Karopapier benutzen, schreiben Sie bitte nicht einzeilig.**

7. Schreiben Sie nicht mit Bleistift oder mit Rotstift.

Erlaubte Hilfsmittel:
nicht programmierbarer Taschenrechner, Zeichenmaterial,
Open-Book-Klausur (Kofferklausur)

Viel Erfolg! Viel Erfolg! Viel Erfolg! Viel Erfolg! Viel Erfolg! Viel Erfolg! ☺

Lösen Sie sechs der nachfolgenden acht Aufgaben. Ganz am Ende befindet sich eine Zusatzaufgabe, mit der Sie fünf zusätzliche Punkte gewinnen können.

Aufgabe 1 (Wertigkeit 2)
Beurteilen Sie nachfolgende Fälle bezüglich Bilanzverkürzung, Bilanzverlängerung, Aktivtausch, Passivtausch, begründen Sie bitte:

Fall 1: Tilgung einer Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen durch Bank (€ 500,--)

Fall 2: Bestellung eines PKW

Fall 3: Kauf eines LKW für € 60.000,--, sofortige Bezahlung vom Bankkonto.

Fall 4: Umschuldung eines kurzfristigen Kredits in ein längerfristiges Darlehen € 50.000,-

Fall 5: Kauf von Fertigungsmaterialien für € 8.000,-- auf Ziel.

Aufgabe 2 (Wertigkeit 2)

Drei Unternehmen der Automobilbranche weisen folgende Daten auf:

Daten	Unternehmen A	Unternehmen B	Unternehmen C
Umsatz (Mio. €)	800	1.000	2.500
Produktion (in Stck.)	55.000	80.000	220.000
Beschäftigte	3.000	2.000	15.000
Erfolg (Mio. €)	20	70	60
Sollkosten (Mio. €)	18	15	42
Istkosten (Mio. €)	20	16	45

Berechnen und interpretieren Sie für alle Unternehmen folgende Kennzahlen:

a) Wirtschaftlichkeit — $\frac{\text{Istkosten}}{\text{Sollkosten}}$ je dichter an 1, desto besser

b) Arbeitsproduktivität } je höher, desto besser

c) Umsatzrentabilität }

	Unternehmen A	Unternehmen B	Unternehmen C
Wirtschaftlichkeit			
Arbeits-produktivität			
Umsatz-rentabilität			

Interpretation:

Aufgabe 3 (Wertigkeit 2)

a) Eine GmbH schafft zum 01.01. eine Produktionsmaschine im Wert von netto (d. h. ohne Umsatzsteuer) € 600.000,-- an. Diese € 600.000,-- stellen die Anschaffungskosten des Anlagevermögens und damit die Abschreibungsbasis dar. Ermitteln Sie den Abschreibungsplan (Buchwert zum 01.01., Abschreibungsbetrag und Buchwert zum 31.12.), wenn die Nutzungsdauer der Maschine sechs Jahre beträgt. **(13 Punkte)**

Jahr	Wert zu Beginn	Abschreibung	Wert am Ende

wird fortgeführt

b) Bei einem PKW wird mit einer Gesamtlaufleistung von 250.000 km gerechnet. Im ersten Jahr werden 80.000 km, im zweiten Jahr 70.000 km, im dritten Jahr 60.000 km sowie im vierten und fünften Jahr jeweils 20.000 km gefahren. Ermitteln Sie den Abschreibungsplan (Buchwert zum 01.01., Abschreibungsbetrag und Buchwert zum 31.12. – notieren Sie zur Übersicht auch die geplanten km) für diese Jahre, wenn der PKW Anschaffungskosten in Höhe von € 80.000,-- netto (d. h. ohne Umsatzsteuer) verursacht! **(7 Punkte)**

Jahr	**Wert zu Beginn**	**geplante km**	**Abschreibung**	**Wert am Ende**

→ Lineare Abs.

gesamte Abschreibung

→ Abschreibungsprozentsatz

= Abschreibungsbetrag

→ Buchwert

Aufgabe 4 (Wertigkeit 2)
Gegeben ist die folgende (unsortierte) Inventaraufstellung. Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz.
Wie hoch ist das Eigenkapital? Wie bestimmt es sich?

Bezeichnung	***Betrag***
Hypothekendarlehen	200.000,-- €
Grundstück 1	160.000,-- €
Grundstück 2	200.000,-- €
Grundstück 3	180.000,-- €
Fahrzeuge	190.000,-- €
Geschäftsausstattung	60.000-- €
Fertige Erzeugnisse	500.000,-- €
Lieferantenschulden	150.000,-- €
Bankguthaben	60.000,-- €
Kasse	30.000,-- €
Bankschulden	300.000,-- €
Maschinen	250.000,-- €



Aufgabe 5 (Wertigkeit 2)
Ein Textilunternehmen hat innerhalb eines Geschäftsjahres 20.000 T-Shirts und 12.000 Hoodies hergestellt, von denen 19.800 T-Shirts und 11.600 Hoodies verkauft wurden; die Produktions- und Materialkosten belaufen sich pro T-Shirt auf € 4,--; pro Hoodie auf € 12,00, der Verkaufspreis beträgt bei den T-Shirts € 18,--, bei den Hoodies € 40.-- pro Stück. Am Ende des Geschäftsjahres verbleiben also Restbestände von 200 T-Shirts und 400 Hoodies im Unternehmen.

Die weiteren Kosten im Zusammenhang mit den verkauften T-Shirts und Hoodies betragen: Personalkosten € 125.000,--, Abschreibungen € 35.000,--, Sonstige betriebliche Aufwendungen € 20.000,--. Außerdem erzielte das Unternehmen sonstige Erträge in Höhe von € 25.000,-- .Ermitteln Sie das Betriebsergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren:

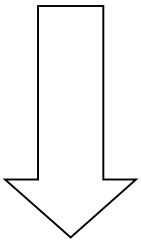
Posten	Summe
1. Umsatzerlöse	
+ 2. Erhöhung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	
+ 3. Andere aktivierte Eigenleistungen	
+ 4. Sonstige betriebliche Erträge	
- 5. Materialaufwand	
- 6. Personalaufwand	
- 7. Abschreibungen	
- 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
= **Betriebsergebnis**	

Aufgabe 6 Umsatzsteuer, Vorsteuer (Wertigkeit 2)
Bilden Sie nachvollziehbar die Buchungssätze zu folgenden vier Geschäftsvorfällen:

a) Ein Unternehmen kauft für die Produktion Rohstoffe im Wert von 60.000,- € (brutto). Es bezahlt die Rohstoffe sofort durch eine Banküberweisung.

b) Ein Unternehmen verkauft an einen Großkunden Produkte im Wert von 50.000,- € (netto) auf Ziel.

wird fortgeführt



c) Ein Kunde hat gravierende Mängel festgestellt, daher hat das Unternehmen Produkte im Wert von € 12.000,-- (netto) zurückgenommen und den Kaufpreis erstattet.

d) Ein Teil der letzten Warenlieferung war defekt. Der Wert beträgt € 40.000,00 (brutto). Der Lieferant kann im Moment keinen Ersatz liefern, daher werden die defekten Waren zurückgeschickt. Der Rechnungsbetrag wird entsprechend angepasst.

„

1 Fall J Pzl
J Minderung

F/A

Vorsteuer
220.000 · 0,19
41.800

Aufgabe 7 Umsatzsteuer, Vorsteuer (Wertigkeit 2)
Bilden Sie nachvollziehbar die Buchungssätze zu folgenden vier Geschäftsvorfällen:

a) Ein Großhandelsunternehmen kauft für € 220.000,-- (netto) Produkte auf Ziel.

netto Anschaffung
Eingangsrechnung → Vorsteuer
Kauf auf Ziel → Verbindlichkeit.

Produktionseingang 220.000
Vorsteuer 41.800
an Verbindl. aus LuL 261.800

b) Ein Unternehmen stellt bei einer Routinekontrolle fest, dass die bestellten Rohstoffe einen leichten Mangel haben. Die Rohstoffe sind trotzdem für die Produktion einsetzbar und werden nicht zurückgeschickt. Der Lieferant gewährt einen Preisnachlass von € 8.500,-- (netto).

Verbindlichkeit reduzieren o.Ä.
netto abziehen bzw. berechnen (im Kontext)
Vorsteuer geht auf eine Eingangsrechnung zurück

8.500 · 0,19
1.615
10.115

Verbindl. aus LuL 10.115 an Nachlass 8.500
Vorsteuer 1.615

wird fortgeführt

c) Ein Unternehmen verkauft an einen Großkunden Produkte im Wert von 60.000,- € (netto) auf Ziel.

→ Ausgangsrechnung (Umsatzsteuer)
netto + Umsatzsteuer
60.000 · 0,19
11.400
71.400

auf Ziel verkauft → Forderung aus LuL

Forderungen aus LuL 71.400 an
Umsatzerlöse 60.000
Umsatzsteuer 11.400

d) Ein Kunde hat leichte Mängel an einem Produkt festgestellt. Nach Absprache mit dem Kunden konnte ein Preisnachlass von € 8.000,-- (brutto) erreicht werden. Dieser Betrag muss von seiner Rechnung heruntergerechnet werden.

Erlöse müssen korrigiert werden → Erlösberichtigung
brutto herausrechnen

8000,-
8000 · 100 / 119 = 6722,69

Umsatzsteuer 1277,31

Zusatzaufgabe

Lieferantenkredit

Skonto

Effektivverzinsung

Kontokorrent

Vergleich...

Forderungen aus LuL reduzieren sich

Erlösberichtigung 67 22,69
Umsatzsteuer 1277,31 an Forderungen aus L+L 8000

Aufgabe 8 Rechnungsabgrenzungsposten

a) Wir haben einen Mietvertrag für unser Büro. Es sind 3.000 € pro Monat zu zahlen. Wir zahlen am 01.10.2022 die Büromiete für Oktober 2022 bis März 2023. Buchung am 01.10.2022 für den gesamten Zeitraum und im neuen Jahr 2023.

Weiter! 19:40 Uhr



bis gleich!

b) Wir vermieten einen Teil unseres Bürogebäudes an ein anderes Unternehmen, dieses muss 1.200 € pro Monat an uns zahlen. Wir erhalten am 01.10.2022 die Büromiete für Oktober 2022 bis März 2023. Buchung am 01.10.2022 für den genannten Zeitraum und im neuen Jahr 2023.

wird fortgeführt

c) Wir erhalten die Zinsen für unser Bankguthaben nachträglich gut geschrieben. Für den Monat Dezember 2022 ergeben sich € 800,--. Die Zinsen i. H. v. € 800,-- waren am 31.12.2022 noch nicht gutgeschrieben. Bilden Sie die Buchungen für 2022 und 2023!

d) Ein Unternehmen überweist die Provision seines Handelsvertreters für November und Dezember 2022 erst im Januar 2023. Die Provisionsabrechnung für beide Monate liegt am 31.12.2022 vor. Es handelt sich insgesamt um € 11.500,--. . Bilden Sie die Buchungen für 2022 und 2023!

Zusatzaufgabe: (Sie können 5 Extrapunkte gewinnen):

Meine letzte Rechnung beim Lebensmitteleinkauf (auf Lebensmittel gilt ein vergünstigter Satz mit 7% Umsatzsteuer), darunter waren aber auch drei Tuben Zahnpasta (für diese gilt der normale Satz mit 19% Umsatzsteuer) für € 7,35: Gesamtbetrag an der Kasse € 63,39.
Ermitteln Sie die in diesem Betrag enthaltene Umsatzsteuer!